



Pressemitteilung

Verbundprojekt SKRIBT zum Thema Schutz von Straßenverkehrsinfrastrukturen gestartet:

Zielsetzung

Zum 1. März 2008 wurde ein durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Programms "Forschung für die zivile Sicherheit" als Teil der High Tech Strategie gefördertes Projekt zum Thema Schutz von Straßenverkehrsinfrastrukturen gestartet. Unter dem Titel "Schutz kritischer Brücken und Tunnel im Zuge von Straßen (SKRIBT)" stehen im Rahmen der geplanten 3-jährigen Bearbeitungszeit Straßenbrücken und Straßentunnel im Fokus. Leistungsfähige und sichere Verkehrsinfrastrukturen sind für die Gewährleistung der Mobilität und Versorgung der Bevölkerung unverzichtbar. Die Einschränkung der Verfügbarkeit von Brücken- und Tunnelbauwerken, als wesentliche Elemente des Straßennetzes, kann weitreichende Auswirkungen für das umliegende Straßennetz und den einzelnen Verkehrsteilnehmer haben sowie nicht zuletzt erhebliche volkswirtschaftliche Kosten verursachen.

Zielsetzung des Projektes wird zunächst die Identifizierung möglicher Bedrohungsszenarien sein, die sich unmittelbar auf Brücken- und Tunnelbauwerke und deren Nutzer auswirken können. Hieraus ergibt sich die Ableitung wirksamer baulicher, betrieblicher und organisatorischer Schutzmaßnahmen, in deren Mittelpunkt die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer sowie die Sicherstellung einer hohen Verfügbarkeit der Bauwerke stehen werden. Den Abschluss des Projektes bildet die Demonstration der Schutzmaßnahmen an ausgewählten Bauwerken. Durch die interdisziplinäre Zusammensetzung des Konsortiums ist eine ganzheitliche Betrachtung des Forschungsthemas gewährleistet.

Projektbeteiligte

Die 10 am Projekt beteiligten Verbundpartner setzen sich aus Vertretern von Bundesbehörden, öffentlicher Forschungseinrichtungen und aus der Privatwirtschaft zusammen. Im Einzelnen sind dies:

- Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt),
- Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK),
- Fraunhofer-Institut für Kurzzeitdynamik, Ernst-Mach-Institut (EMI),
- HOCHTIEF PPP Solutions GmbH,
- PTV Planung Transport Verkehr AG,
- Lehrstuhl für Tunnelbau, Leitungsbau und Baubetrieb (TLB) der Ruhr-Universität Bochum,
- Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH,
- Siemens AG,
- Institut für Leichtbau, Entwerfen und Konstruieren (ILEK) der Universität Stuttgart,
- Lehrstuhl für Psychologie I der Julius-Maximilians-Universität Würzburg.

Projektträger

VDI Technologiezentrum Düsseldorf

Projektkoordinator

Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)
Brüderstraße 53
51427 Bergisch Gladbach
Tel.: +49 2204 - 430